

Kurz-Vita Benjamin Fleig



Benjamin Fleig, 44 Jahre, Ex-Künstler.
Künstler, Galerist, Berater, Kameramann, Medienpädagoge, Performer, Moderator, Formgeber

Nach dem Abitur 1993 von Hamburg nach Potsdam gezogen und neben einem Lehramts-Studium chronologisch als Bühnen-, Licht- und Kamera-Assistenz in Babelsberg gearbeitet.

Seit 2000 freiberuflicher Kameramann, div. europäische Spiel- und Fernsehfilmproduktionen.
Wechsel in den Dokumentarfilm-Bereich, div. internationale Produktionen für TV und erste Versuche als Medienkünstler.

2002 nach Eupen gezogen, Jugendantimator bei der CAJ und „Babypause“.

Seit 2002 Dozent für Medienpädagogik mit zahlr. Workshops im Bereich Film & Video an Schulen, Instituten und in Firmen, u.a. Karl-Kisters-Realschule, Kleve (DE), Goethe-Institut, Göteborg (SE), Les Ateliers du Léz'arts, Genappe (BE), Altenheimat Vluyt (DE), Axel-Springer Verlag, Hamburg (DE), Bleiberger Fabrik, Aachen (DE), Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (DE).

Seit 2003 freier Kurator für Museen, Galerien, Kunstfestivals, Kulturvereine, Agenturen, etc.;
filmische Ausstellungsdokumentationen und Künstlerportraits.

2004 Aufbau PAN kunstforum niederrhein und drei Jahre Mitglied der Museumsleitung.

2007 Gründungsmitglied von culture.net e.V.

Seit 2008 Mitglied des Verwaltungsrates von Chudosnik Sunergia V.o.G.

2009 Gründungsmitglied des „Euregionalen Jugendfilmfestivals“

2013 Musikedokumentation „Du die Schwalbe – wir der Sommer“ für 30 Jahre Haldern-Pop Festival in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Ostbelgien.

Seit 2013 Projektleitung „How I met my Idea“ in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der DG.

2014 Leistung öffentlicher Eid als Ex-Künstler bei „Stigma und Exotisierung“, Düsseldorf (DE).

Seit 2015 Galerist, Berater und Coach im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft